

## Ablauf:

9.00 Uhr: Eröffnung / Grußworte

9.15 Uhr: Einführungsvortrag und Diskussion

10.00 – 10,30 Uhr: Kaffeepause und Ausstellung der Verlage und Partner

10.30 – 12.00 Uhr: erste Atelierschiene

12.00 – 12.45 Uhr: Mittagsimbiss und Ausstellung der Verlagen und Partner

12.45 – 13.15 Uhr: *concert pédagogique*

13.30 – 15.00 Uhr: zweite Atelierschiene

<b>Eröffnung und Einführungsvortrag (Otto-Michael Blume)</b>				
Cornelsen - (18.2-80502)				
<b>erste Atelierschiene</b>				
<b>Tous Ensemble Primaire (GS)</b>	<b>Übergang in die SEK II</b>	<b>BD</b>	<b>Schüleraustausch virtuell</b>	<b>Voir et entendre (Sek I)</b>
Falk Staub (Klett) 18.2-80849	Otto-Michael Blume (Cornelsen) 18.2-80503	Kay Schwemer 18.2-80505	N.N. (DFJW) 18.2-81280	Britta Boberg; Colette Sarray 18.2-80845
<b>Mittagsimbiss + <i>concert pédagogique</i></b>				
<b>zweite Atelierschiene</b>				
<b>Lapbooks (GS)</b>	<b>EducArte</b>	<b>Web 2.0 im Frz.-unterricht</b>	<b>Enseigner le Canada</b>	<b>Ideen (nicht nur) für Berufseinsteiger*innen</b>
Sabina Nedl 18.2-80847	Susanna Holowati (ARTE) 18.2-80855	Julius Becker 18.2-81282	Marta Neueff (kanad. Botschaft) 18.2-80848	Julia Kochanek; Konrad Schaller 18.2-80851

## Beschreibung der Vorträge und Ateliers

### 9.15 Uhr – 10.00 Uhr

**Otto-Michael Blume: *Un nouvel élan pour le français* - Französischunterricht aktuell, lebensnah, motivierend (18.2-80502)**

Seit seiner Wahl 2017 wirbelt Macron Frankreich und Europa ziemlich durcheinander. Nicht alles gelingt, nicht alles gefällt, aber sein jugendlicher Elan und sein Durchsetzungsvermögen haben Frankreich wieder ins Gespräch gebracht – das Land ist auf so vielen Ebenen präsent wie lange nicht mehr.

Vielleicht sollten auch wir im Französischunterricht öfter die eine oder andere lieb gewonnene Struktur, die Sicherheit gibt, aber auch Innovation behindert, aufzubrechen und durch geschickt ausgewählte, motivierende Inhalte, alternative Methoden und neue Medien verstärkt Begeisterung bei unseren Lernenden zu wecken versuchen, ohne dabei alles Bewährte über Bord zu werfen.

Französisch ist i.d.R. keine Pflichtsprache – der Vortrag möchte Wege aufzeigen, wie Französisch in den Augen unserer Lernenden wieder stärker als die wichtigste Wahlpflichtsprache ins Bewusstsein tritt. Wie können wir mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam die Faszination für die frankofone Welt verstärken und damit dem Trend zur Abwahl des Faches aktiv entgegenzutreten – darum soll es gehen. *En marche vers un renouveau du français!*

## 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

### **Falk Staub: Französisch entdecken mit dem neuen *Tous Ensemble Primaire* (18.2-80849)**

Mit den Themenheften des neuen *Tous Ensemble Primaire* lernen die Schüler von Anfang an kleine Situationen auf Französisch zu bewältigen. Attraktive Geschichten, viel authentisches Bildmaterial und direkt im Unterricht einsetzbare Materialien zum spielerischen Üben unterstützen Lehrer\*innen beim Unterrichten, bringen den Schülern\*innen Spaß und wecken Interesse an Frankreich und seiner Sprache.

Der Referent stellt das neue *Tous Ensemble Primaire* für die Grundschule vor, erläutert die Konzeption und gibt Hinweise auf den Einsatz im Unterricht.

### **Otto-Michael Blume: Wie kann der Übergang in die gymnasiale Oberstufe gelingen? - Anregungen und Vorschläge zur Motivation und Leistungskonsolidierung am Ende der Spracherwerbsphase (18.2-80503)**

Gerade in den Jahren vor den entscheidenden Wahlen der Fächer der Oberstufe muss es darum gehen, einerseits das Fach Französisch attraktiv zu halten und andererseits den Lernenden das Gefühl zu vermitteln, den Anforderungen der Sek. II gewachsen zu sein. Hier möchte das Atelier ansetzen und Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wie es gelingen kann, mehr Schülerinnen und Schüler für die Oberstufenkurse zu gewinnen. Ausgangspunkte werden Ergebnisse einer kleinen Umfrage unter Neuntklässlern in NRW und Hessen sowie aktuelle Forschungsergebnisse zum Fremdsprachenlernen in der Pubertät sein. Darüber hinaus wird der Referent versuchen, an konkreten Beispielen zu zeigen, welche praktischen Schritte und Methoden bei dem edlen Unterfangen helfen können.

### **Kay Schwemer: Mit bandes dessinées einen abwechslungsreichen und motivierenden Französischunterricht gestalten - Die BD *Le bleu est une couleur chaude* von Julie Maroh (18.2-80505)**

Die Bande Dessinée *Le bleu est une couleur chaude* von Julie Maroh ist einfühlsam erzählt und befasst sich mit den Themen Liebe, Freundschaft und Glück. Sie bietet vielfältige und motivierende Möglichkeiten, bedeutsame Themen im Französischunterricht ab dem vierten oder fünften Lernjahr zu behandeln. Im Atelier werden verschiedene Arbeitsweisen erläutert, die die Förderung der Text- und Medienkompetenz, besonders der literarisch-ästhetische Kompetenz, im Blick haben. Darüber hinaus werden weitere spannende Comics vorgestellt, die z.B. für das Thema *Les jeunes* genutzt werden können.

### **DFJW: Deutsch-französischer Schüleraustausch virtuell: Die Tele-Tandem® Lernmodule Inter@ctions (18.2-81280)**

Der Schulaustausch ist ein ideales Lernfeld für Schülerinnen und Schüler, um sprachliche, interkulturelle und persönliche Kompetenzen zu erwerben und zu erweitern. Doch warum sollte man sich auf die wenigen Tage des Schüleraustauschs beschränken, um mit den französischen Partnerschüler\*innen zu kommunizieren? Nutzen Sie die Möglichkeiten der virtuellen Kommunikation, um die deutsch-französische Schulpartnerschaft sowohl in der virtuellen als auch in der realen Welt zu fördern. Hierfür hat das DFJW die leicht zugänglichen und sofort einsetzbaren Lernmodule Inter@ctions entwickelt, die in diesem Workshop vorgestellt werden. In synchronen und asynchronen Aktivitäten arbeiten die Schülerinnen und Schüler der beiden Länder im deutsch-französischen Tandem auf Distanz vor oder nach der Klassenbegegnung auf der Tele-Tandem® plaTTform.e zusammen und wenden dabei ihre kommunikativen Kompetenzen praktisch an. Inter@ctions ist kostenlos und richtet sich an Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen aus Deutschland und Frankreich – von der Grundschule bis zum Berufskolleg.

### **Britta Boberg, Colette Sarray: Voir et entendre (18.2-80845)**

In diesem Atelier werden Methoden und Übungen vorgestellt, um die Kompetenzen HV und HSV in der Sek I zu trainieren. Die Überprüfung beider Teilkompetenzen wird ausführlich thematisiert.

Inhaltlich kreisen die ausgewählten Themen um die Lebenswelt der Schüler\*innen und lassen einige Verbindungen mit den übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans zu.

## **12.45 Uhr – 13.15 Uhr**

### **Antoine Villoutreix : Inventons notre chanson**

Lors de son concert "inventons notre chanson" Antoine Villoutreix fait découvrir au public son atelier pédagogique d'écriture de chansons: la recherche de mots et de thèmes, l'utilisation de jeux pédagogiques, la découverte des rimes et des mélodies permettant d'aborder l'apprentissage de la langue française de manière créative et ludique.

## **13.30 Uhr – 15.00 Uhr**

### **Sabina Nedl: Kamishibai und Lapbook (18.2-80847)**

Kamishibai und Lapbook - zwei fremd klingende Wörter, die auf den ersten Blick scheinbar nichts mit Französischunterricht zu tun haben. Der Workshop liefert praktische Ideen zum Einsatz beider Methoden im Französischunterricht der Grundschule sowie der weiterführenden Schulen. Die Teilnehmer\*innen erhalten die Möglichkeit, sich tiefergehend mit beiden Methoden zu befassen und zu beleuchten, wie insbesondere die Kompetenzbereiche Hör-/Hörsehverstehen, Schreiben und Sprechen mit Hilfe dieser Methoden gefördert werden können. Am Ende sollen im Rahmen einer Diskussion die Umsetzbarkeit als auch die Bewertung der Methoden thematisiert werden.

### **Susanna Holowati: Plus que Karambolage ! Lebendiger Französischunterricht mit dem Besten von ARTE (18.2-80855)**

Educ'ARTE bietet mehr als 1 000 vielseitige ARTE-Sendungen und einfache Funktionen für maßgeschneiderten und interaktiven Unterricht. Wie können diese konkret im Französischunterricht eingesetzt werden? Und wie können Schüler\*Innen dabei selbst aktiv und kreativ werden?

Bringen Sie Ihr Endgerät mit (PC/Tablet/Smartphone) und probieren Sie es aus!

### **Julius Becker: Web 2.0 im Französischunterricht (18.2-81282)**

Mit Web 2.0 werden die Konsument\*innen im Internet zu Produzent\*innen. Für den Französischunterricht ergibt sich daraus ein vielfältiges didaktisches Potenzial für alle Kompetenzbereiche im Sinne der Bildungsstandards. Im Atelier werden verschiedene niedrighschwellige Angebote vorgestellt und diskutiert, die sich in den Unterricht der Sekundarstufen I und II einbinden lassen. Im Fokus stehen besonders die funktionalen kommunikativen Kompetenzen.

### **Marta Neueff: Enseigner le Canada (18.2-80848)**

L'Ambassade du Canada offrira une introduction à l'enseignement du Canada, y compris des sujets tels que le multiculturalisme, le bilinguisme et les communautés autochtones du Canada. Quelques matériels didactiques du Salon Marshall McLuhan de l'Ambassade du Canada seront présentés.

### **Ideen (nicht nur) für Berufseinsteiger\*innen (18.2-80851)**

**Julia Kochanek:** *Vive les YouTubeurs* - motivierend Hörsehverstehen fördern mit authentischem Videomaterial

Videoproduktionen von YouTubern erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern. Videos Französisch sprechender YouTuber bieten zudem stets aktuelles, leicht verfügbares und authentisches Material, welches (didaktisiert) zur motivierenden Förderung des Hörsehverstehens im Unterricht eingesetzt werden kann.

In diesem Atelier sollen theoretische Überlegungen zum Einsatz von YouTube Videos im Französischunterricht angerissen und an konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I illustriert werden.

**Konrad Schaller: Erstellung von Fotostorys in der Sek. I**

In diesem Atelier wird die erprobte Unterrichtsreihe zur kreativen Erstellung von *romans-photos* vorgestellt. Dabei wird sowohl auf eine geeignete Software eingegangen als auch Gelingensbedingungen werden diskutiert. Schüler\*innenbeispiele stehen als Anschauungsmaterial zur Verfügung.